

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>Brit</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1918024</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bonitz, Asja</b> Zuname Vorname		ID: 181918024	
<b>Brink, Mele</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Das Staubmaushaus</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-943833-25-6</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>14,00</b> Preis (EURO)	
<b>Edition Pastorenplatz</b> Verlag	<b>Aachen</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
<b>Ersteldatum:</b>		Schlagwörter <b>Abenteuer / Angst /</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Durchgehend farbig illustriert, Hardcover-Bilderbuch für Kinder ab 3-4 Jahren.</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: <b>04.04.2018</b>	
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Seit vielen, vielen Jahren wohnen die Staubmäuse nun schon in diesem uralten Haus. Es ist ein wenig schmutzig und ganz schön staubig. Also genau das richtige Zuhause für die Großfamilie Staubmaus. Sie wollen niemals woanders wohnen. Aber manchmal kommt es anders, als man denkt....

**Beurteilungstext**  
 DAS STAUBMAUSHAUS ist ein uraltes, etwas verstaubtes Haus, in dem eine Großfamilie von Staubmäusen wohnt. Wie viele dort zu Hause sind, weiß keiner so ganz genau. Auf jeden Fall sind es laut Asja Bonitz "supersauberstarkstaubigspitzenmäßig" viele. Will heißen, es wimmelt in allen Räumen von Staubmäusen. Sie leben in allen Ecken und unter jedem Möbelstück. Und so soll es auch bleiben, denn die kleinen Wesen fühlen sich in ihrem nicht so ganz sauberen Zuhause wohl. Doch plötzlich durchdringt ein ohrenbetäubender Lärm den beschaulichen Alltag der Staubmäuse. Der nimmersatte Schlund des M.I.A.U. 3000 rollt durch die Räume des alten Hauses und saugt ALLES auf, was ihm vor sein riesiges Maul kommt. Es sieht nicht gut für die Staubmäuse-Großfamilie aus. Da stellt sich Mo, Bonitz nennt sie die drolligdreistdeutlichreckigdicke Staubmaus, dem nimmersatten Staubschlucker in den Weg. Sie verstopft ihn und bringt ihn somit vorerst zum Schweigen. In dieser Zeit bringen sich die anderen Familienmitglieder auf dem Dachboden des Hauses in Sicherheit. Dort denken sie traurig an Mo, die sie mit ihrem Mut gerettet hat und dabei selber verschlungen wurde.... Hier sei nur noch soviel gesagt: Die Geschichte nimmt ein glückliches Ende!  
 Das klingt nicht nur aufregend, das ist es auch. Denn Asja Bonitz ist mit diesem hinreißenden Bilderbuch eine spannende und fantasievolle Geschichte gelungen, die Kindern gefallen wird. Der Text ist einfach gehalten und gut zu verstehen, so dass auch jüngere Kinder ihr Vergnügen an den Abenteuern der Staubmäuse haben werden. Durch die Illustrationen von Mele Brink wird das Erleben noch vertieft. Denn die kleinen, flauschigen Staubmäuse sind auf jeder Bilderbuchseite als sympathische Wesen mit empathischen Gesichtszügen zu finden. Durch überraschende Perspektiven versetzt Mele Brink den Bildbetrachter in die entsprechende Gefühlslage. So scheint die Leiter zum rettenden Dachboden für die kleinen, kugeligen Staubmonster unendlich lang, fast schon unüberwindbar, zu sein. Diese Form der spannungsfördernden Darstellung wird gleichzeitig durch die ruhige und gemäßigte Farbwahl relativiert. Dadurch wird die kindliche Gefühlswelt nicht überstrapaziert.

Asja Bonitz ist 1981 in Berlin geboren. Seit 2010 ist sie selbständig als Autorin und Werbetexterin tätig. Sie hat u.a. auch folgende Bilderbücher geschrieben: "Myka und die Versteckschule" und "Ballula Kugelfee". Diese beiden Bücher wurden ebenfalls von Mele Brink illustriert.

Mele Brink ist 1968 in Bielefeld geboren. Heute lebt sie als selbständige Illustratorin und Gelegenheitsautorin in Aachen. Sie bevorzugt heitere Illustrationen, Cartoons und Comics, die sie für andere Autoren produziert. Meist arbeitet sie mit Tusche und Aquarell, manchmal auch mit Kreiden, ganz selten am Rechner. Mit Begeisterung illustriert sie Kinderbücher. Dabei entscheidet sie sich mal eher für Cartoons, mal sind die Grafiken verträumter oder lieblicher. Wichtig ist ihr, dass es zu Text und Buch passt.

... und die ...

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>BW</b> Kürzel	Nr. <b>221806037</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bonitz, Asja</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 18221806037	
<b>Brink, Mele</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Das Staubmaushaus</b> Titel ..... Reihe .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-943833-25-6</b> ISBN ..... <b>34</b> ..... <b>14,00</b> ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Edition Pastorenplatz</b> Verlag ..... <b>Aachen</b> ..... <b>2018</b> ..... Ort ..... Jahr .....			Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> ..... <b>Bilderbuch</b> ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> ..... Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Seit vielen, vielen Jahren wohnen die Staubmäuse in einem Stadthaus. Gut ging es ihnen in der Zeit. Doch dann jagt eines Tages ein Ungeheuer sie. Werden die Staubmäuse von ihm gefressen?

**Beurteilungstext**  
 Unterhaltsame, witzige, gute Geschichten und geniale Illustrationen sind das Markenzeichen des Kinderbuchverlages Edition Pastorplatz. Ihr drittes Bilderbuch veröffentlichte Asja Bonitz dort 2018 mit dem Titel "Das Staubmaushaus".  
 In einem alten Stadthaus wohnen seit vielen, vielen Jahren eine Menge an Staubmäusen. Sie leben unter dem Bett, unter den Schränken, ja selbst unter der Badewanne. Ihnen geht es dort prima, deswegen werden es immer mehr. Doch die menschlichen Bewohner jagen sie eines Tages mit einem lauten Ungeheuer, dem M.I.A.U. 3000. Werden die Staubmäuse von ihm gefressen? Oder können sie sich retten? Das Abenteuer beginnt.  
 Es ist schön, wenn in einem Kinderbuch eine Geschichte ohne große Moral, sondern einfach eine unterhaltsame Geschichte erzählt wird. So macht es Asja Bonitz in ihrem neuesten Werk. Mit viel Witz geht sie der Frage nach, woher die Staubmäuse kommen, wo sie wohnen, wer ihnen eine Gefahr werden kann. Ein kleines bisschen spielen Mut und Gemeinschaft auch eine Rolle, aber diese Motive halten sich eher im Hintergrund. Vielmehr steht das Geheimnis um die Staubmäuse im Vordergrund, das die Autorin mit viel Witz und gutem Spannungsbogen erzählt. Asja Bonitz ist seit ihrem ersten Werk als Geschichtenerzählerin gereift. Sie bleibt punktgenau, baut gekonnt die Spannung auf und - ein großer Pluspunkt - spielt herrlich mit der Sprache. Wortmalerei, starke Verben, die in den Ohren klingen, humorvolle Wortschlangen, die die Kinder begeistern, machen das Vorlesen zu einem wahren Vergnügen und im Einsatz in Kindergärten eine gute Gelegenheit, mit Sprache und Lautmalerei zu spielen und sie zugleich zu üben! Und so mancher Wortwitz taucht unerwartet auf, wie der M.I.A.U 3000, der auf eine Katze als natürlichen Feind aller Mäuse anspielt. Da freut sich das Vorleserherz des Erwachsenen um so mehr. Auf einer höheren Ebene kann man das Buch auch zum Anlass nehmen, über Mut, über Regeln und Gehorsam zu reden. Aber es ist kein Muss, sondern eine zurückhaltende Idee.  
 Kongenial sind wieder einmal die Illustrationen von Mele Brink. Sie ist eine wahre Künstlerin des Bilderbuchs. Realistisch sind die Bilder, aber eine Wucht durch ihre Dynamik. Gekonnt wählt Brink verschiedene Perspektiven aus - mal frontal, dann eine Froschperspektive. Der Anblick des Stadthauses mit den hochgerollten Wänden erinnert an ein Wimmelbuch. Die Staubmäuse sind so wollig, knullig und mit ihren Augen und Mund herrlich niedlich. An den Gesichtsausdrücken erkennt man ihren Charakter. Zugleich ist der Staubsauger mit seinem grimmigen Gesicht richtig furchterregend. Wie menschlich, ja wie gut Gefühle und Gedanken Brink bei den Figuren, Gegenständen zeigt, ist einfach bemerkenswert.  
 Die Qualität des Bilderbuches zeigt sich auch in dem guten Papier und in dem hervorragenden Satz. Großzügiger, zum Vorlesen bestens geeigneter Zeilenabstand, farbliche Hervorhebungen von Schlüsselwörtern, harmonisches Zusammenfügen von Text und Bild.  
 Ein geniales Bilderbuch mit grandiosen Bildern und einer witzigen, spannungsreichen Geschichte ist "Das Staubmaushaus" von Asja Bonitz, das in jedes Kinderzimmer und in jeden Kindergarten gehört. Endlich kennen wir das Geheimnis um die Wollmäuse!

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle			<b>GS</b> Kürzel					
Ausschuss			Nr. <b>221806048</b>					
Bearbeitung (Name, Vorname)			ID: 18221806048					
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bonitz, Asja</b> Zuname Vorname			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
<b>Brink, Mele</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...					
Übersetz. von (Name, Vorn.)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Übersetz. aus Sprache			Schlagwörter <b>Alltag / fantastisch /</b> ..... ..... .....					
<b>Das Staubmaushaus</b> Titel								
Reihe								
<b>978-3-943833-25-6</b> ISBN						<b>34</b> Seitenzahl		
<b>14,40</b> Preis (EURO)								
<b>Edition Pastorenplatz</b> Verlag			<b>Aachen</b> Ort					
<b>2018</b> Jahr			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja					
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			Erstelldatum: .....					
<b>Bilderbuch</b> Gattung			Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja					
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....					

**Inhaltsangabe**  
Ein ungewöhnliches Bilderbuch, in dem eine Alltags-Situation, die jedes Kind kennt, in ein fantasievolles, märchenhaftes Gewand gehüllt wurde.

**Beurteilungstext**  
Das uralte Staubmaushaus ist ein Eldorado für Staubmäuse, und sie fühlen sich in allen Räumen pudelwohl. Doch eines Tages hören die lustigen Gesellen ein fremdartiges, angsteinflößendes Geräusch. Als das schreckliche Krachmonster sich über den Fußboden bewegt, suchen die Staubmäuse einen Fluchtweg. Mo, die dickste Staubmaus von allen, rettet ihre Freunde, indem sie sich in das Gruselrohr des Ungeheuers saugen lässt und es zustopft. Nun muss eine Menschenhand das Monster öffnen und Mo kann davonwirbeln. Die auf den Dachboden geflohenen Freunde haben klugerweise eine Spur gelegt, so dass Mo sie leicht finden kann.  
Dieses Staubmaushaus ist schon eine Rarität! Wer von unseren Kindern kennt noch Staubmäuse? Erklärende Worte des Vorlesers sind hier vielleicht hilfreich. Auf alle Fälle ist es der Illustratorin gelungen, die Staubmäuse als sehr fröhliche und sympathische Wesen darzustellen. Da sich auch richtige graue Mäuse im Staubmaushaus eingenistet haben, werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den zwei Mäusearten erkennbar.  
Für die Staubmäuse ist natürlich der Staubsauger - das Krachmonster - der Feind Nr. 1. So ist er auch von Mele Brink dargestellt. Katzenartig, mit gierigen Augen und gefräßigem Maul jagt er hinter den Staubmäusen her.  
Die Illustratorin hat den Inhalt dieser fantasievollen Geschichte sehr stimmungsvoll und treffend aufs Papier gebracht. Die Buchseiten sind nicht weiß, sondern leicht vergilbt, so dass man beim Blättern das Gefühl hat, der Staub rieselt aus dem Buch heraus. Auf dem Vor- und Nachsatz sind Staubmäuse und echte Mäuse zu sehen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>148</b> Kürzel	<b>Nr. 1918026</b>
---	-----------	-----------------------------	----------------------	--------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hussung, Thomas</b> Zuname Vorname			ID: 181918026
<b>Hussung, Thomas</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

<b>Der Brückentroll und die Zugbrückentrollwohngemeinschaft</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			
<b>978-3-943833-24-9</b> ISBN	<b>25</b> Seitenzahl	<b>12,00</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Edition Pastorenplatz</b> Verlag	<b>Aachen</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	

<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Freundschaft</b> _____ _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 07.04.2018</b>		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
--	--

**Inhaltsangabe**  
 Der Brückentroll bekommt einen neuen Mitbewohner, mit dem er sich von nun an seine Wohnung teilt. Doch nicht nur seine Wohnung, auch seinen Freund, den Zugbrückenwärter, muss er von nun an mit dem anderen Troll teilen. Kommt da eventuell Eifersucht ins Spiel?

**Beurteilungstext**  
 Die Geschichte um die zwei Trolle ist eine, die vielen Kindern in ähnlicher Weise bekannt vorkommen dürfte. Während man sich über einen neuen Freund zunächst noch freut, kommt schnell Eifersucht ins Spiel, wenn sich dieser Freund dann auch mit den eigenen Freunden zu gut versteht. Ähnlich geht es auch dem Brückentroll. Dabei versucht er zunächst noch, seinen neuen Freund mit einem fiesem Trick auszubooten, entscheidet dann jedoch, dass es viel besser ist, zwei Freunde zu haben als nur einen. Mit seiner Eifersucht dem anderen Troll gegenüber dürfte der Zugbrückentroll zumindest einigen Kindern sicher eine Identifikationsmöglichkeit bieten und ihnen jedoch mit dem (sehr plausiblen) Abschlussgedanken „aber er begriff, dass es nur eine Sache gab, die besser war, als einen Freund zu haben – nämlich zwei Freunde zu haben“ gleichzeitig einen Ausweg aus dieser Eifersucht bieten. Die eher fantastische Geschichte bietet somit einen nachvollziehbaren Verweis auf die außerliterarische Wirklichkeit der kindlichen Rezipienten und thematisiert diese ohne erhobenen Zeigefinger.  
 Die sprachliche Gestaltung des Bilderbuchs ist ebenfalls ansprechend realisiert. Der Großteil der Geschichte besteht aus Beschreibungen der Ereignisse, Dialoge gibt es vergleichsweise selten. Eine typografische Besonderheit ist an dieser Stelle die Tatsache, dass die wörtliche Rede für jeden Charakter farblich markiert ist, sodass bereits auf den ersten Blick immer zu erkennen ist, wer gerade spricht. Eine weitere Besonderheit ist die Kursivierung jeglicher Wörter, die mit „Troll“ oder „Zugwärter“ beginnen. Der Sinn dieses Vorgehens erschließt sich mir nicht, da es aber nicht stört, ist dies auch nicht unbedingt negativ zu bewerten.  
 Besonders gelungen ist meiner Meinung nach die visuelle Gestaltung des Buches. Die Bilder nehmen meist die ganze Seite ein und sind in farbenfrohem Acrylstil gehalten.  
 Mir hat die Geschichte um die beiden Trolle und den Zugbrückenwärter gut gefallen. Sie beschreibt etwas, was viele Leser kennen dürften und bietet gleichzeitig eine Lösung dafür. Auch die visuelle und sprachliche Gestaltung sind ansprechend realisiert.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle		Ausschuss		Bearbeitung (Name, Vorname)		<b>KL</b> Kürzel	Nr. <b>221806045</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Mende, Claudia</b> Zuname Vorname						ID: 17221806045	
<b>Brink, Mele</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache						Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Der Rat der Tiere</b> Titel						Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Tom und der Waldschatr Bd. 2</b> Reihe						Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-943833-20-1</b> ISBN		<b>76</b> Seitenzahl		<b>17,00</b> Preis (EURO)			
<b>Edition Pastorenplatz</b> Verlag		<b>Aachen</b> Ort		<b>2017</b> Jahr			
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		Schlagwörter <b>Natur, Tiere, Fantasie,</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> _____					
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____						Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**

Tom bittet seinen Freund, den Waldschatr um Hilfe. Er kann seinen Gummistiefel einfach nicht finden. Aber im Gespräch mit den Tieren, die Tom in einer ganz besonderen Höhle richtig verstehen kann, gibt sich der Dieb zu erkennen. Aber Tom ist ihm überhaupt nicht böse. Er weiß ja auch, dass die Menschen viel zu viele Dinge haben und besonders im Wald auch oft Fehler machen. Das lustige Buch mit seinen wunderbaren Bildern bietet viele Möglichkeiten, mit Kindern ins Gespräch zu kommen.

**Beurteilungstext**

Erzählt wird eine sehr naturbezogene Geschichte, in welcher sich Realität und Fantasie vermischen. Real ist der Junge Tom, neun Jahre alt, seine Eltern, sein Freund Julius, der Hausmeister und die Nachbarin. Leider ist auch der ständige Streit seiner Eltern nicht ausgedacht. Dieser Streit belastet den Jungen sehr. Julius hat ihn sogar schon auf die im Bereich der Möglichkeit liegende Trennung seiner Eltern aufmerksam gemacht. So flüchtet sich Tom sehr gern zu den Tieren und seinem ungewöhnlichen Freund, dem Waldschatr. Bei der Vorstellung des Begriffs „Waldschatr“ an einer sehr großen Grundschule wurde festgestellt, dass die Kinder keinen Bezug zu diesem Wort haben. Erst das Bild, die gesamte Überschrift und eine zusätzliche Erläuterung konnte diese Lücke im Verständnis schließen. Über das Problem eines verschwundenen Gummistiefels von Tom beginnt die sehr einfach strukturierte Handlung. Der Stiefel findet sich auf Nachfrage bei den Tieren an. Der Waldschatr nimmt Tom mit in eine wundersame Höhle und nach der Benutzung der Riesenrutsche kann Tom sich ohne Schwierigkeiten mit den Tieren verständigen. Dort stellt sich heraus, dass der Stiefel vom Fuchs geklaut wurde, damit seine Jungen etwas zum Spielen haben. Damit wird das Thema Überfluss im Reich der Menschen angesprochen. Alle Tiere haben dazu eine Meinung. Es kommt zu einer angeregten Diskussion.

Das Buch spricht die Kinder nicht nur durch seine Themen an, sondern ganz besonders durch seine Gestaltung. Das recht große Format bietet neben dem Text, mit einer kleinen Schrift, viel Raum für ganz unterschiedliche Illustrationen. Die durchgängig farbigen Zeichnungen beweisen viel Humor. Textstellen wurden ganz konkret durch Bilder gespiegelt. Alle Tiere zeigen menschliche Ausdrücke. So gefällt zum Beispiel der Spatz mit dem als Zeigefinger erhobenen Flügel oder der beschämt blickende Kuckuck ganz besonders. Begeistert wurden die ergänzenden Strichmännlein betrachtet. Für die Arbeit mit jüngeren Kindern bieten sich überdurchschnittlich viele Aspekte für Belehrungen an. Ob es um Feuer im Wald, zu viel Essen, den Umgang mit Müll, absichtliche Tötung von Tieren, Hilfsbereitschaft oder um die Erziehung geht, überall sind Gesprächsansätze mehr als deutlich vorhanden.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>W.C.</b> Kürzel	Nr. <b>221806025</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Farmer, Silke</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 17221806025	
<b>Brink, Mele</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Müffelmax</b> Titel ..... Reihe .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-943833-22-5</b> ISBN .....		<b>36</b> Seitenzahl .....	<b>14,00</b> Preis (EURO) .....	
<b>Edition Pastorenplatz</b> Verlag .....		<b>Aachen</b> Ort .....	<b>2017</b> Jahr .....	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Bilderbuch</b> Gattung .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Schlagwörter <b>Sauberkeit, Freundschaft,</b> ..... ..... .....	
Inhaltsangabe Max hält nicht viel von Sauberkeit, er badet auch nur selten. Eines Nachts trifft Max den Riesen Fritz, der nur faules Obst und Gemüse vom Kompost isst. Aber er schnuppert gern an Max. Die beiden werden heimlich Freunde. Da beschließt Max, ab und an doch zu baden, damit er für seinen Freund nicht zu appetitlich riecht.			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> ..... Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Beurteilungstext**  
 Wer kennt sie nicht? Liebenswerte, etwas freche Kinder, die mit der Sauberkeit auf Kriegsfuß stehen. Dann gibt es die Eltern, die bei dieser Sache an ihre Grenzen stoßen, verzweifelt sind und nach Lösungen suchen. Dabei machen auch sie manchmal Fehler. Müffelmax ist ein wunderschönes Buch, das durch die komplett farbig gestalteten Seiten und lustigen Illustrationen zum Anschauen und Lesen einlädt. Positiv auffallend ist auch die Einführung ins Buch mit den markanten Bildern in Fünfeckform. Einfach mal ein bisschen anders.